

Dokumentationsbogen

- Für die Ehrenamtlichen, die in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen sind -
Bitte möglichst in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name des Trägers:

[Wer führt das Angebot durch, bei dem Sie unterstützen? Z.B. Evangelische Jugend, Caritas, Kirche etc.]

Name der/des Ehrenamtlichen:

[Vor- und Nachname]

Kontaktdaten der/des Ehrenamtlichen:

[Wie können wir Sie bei Rückfragen am besten erreichen? Handy, E-Mail etc.]

Name des Kindes/der jugendlichen Person:

[Um welches Kind/welche jugendliche Person geht es in dieser Dokumentation?]

Alter des Kindes/der jugendlichen Person:

[Wie alt ist das Kind/die jugendliche Person? Ggf. schätzen]

Form der Freizeitmaßnahme:

[Was für ein Angebot begleiten Sie, z.B. Ferienfreizeit?]

Datum:

[Wann wurde etwas gesehen oder gehört?]

Was hat stattgefunden?

Gespräch [Sie haben etwas erzählt bekommen]

Beobachtung [Sie haben gesehen was, wie, wo und mit wem etwas passiert ist]

Sonstiges:

Was ist Ihnen aufgefallen?

Körperliche Gewalt [Kind/jugendliche Person wurde geschlagen, gewürgt, getreten etc.]

Sexualisierte Gewalt [Kind/jugendliche Person wurde gegen seinen Willen intim angefasst, geküsst, sprachlich belästigt etc.]

Psychische Gewalt [Kind/jugendliche Person wurde beschimpft, verspottet, bedroht etc.]

Vernachlässigung [Kind/jugendliche Person wird regelmäßig nicht abgeholt, obwohl abgesprochen, hat nie Geld/Essen dabei etc.]

Sonstiges:

Durch wen wurde die Gefährdung (vermutlich) ausgeübt?

Platz für Ihre Notizen: (Falls er nicht ausreichend ist, dürfen Sie gerne weitere Notizen anheften.)

Weitere Schritte:

Hauptamtliche Person informieren!

Name der hauptamtlichen Person:

Datum:

Achtung: Das, was Sie erfahren/beobachtet haben, sollten Sie vertraulich behandeln. Sprechen Sie nicht mit weiteren Personen, sondern wenden Sie sich zügig an die Hauptamtlichen.